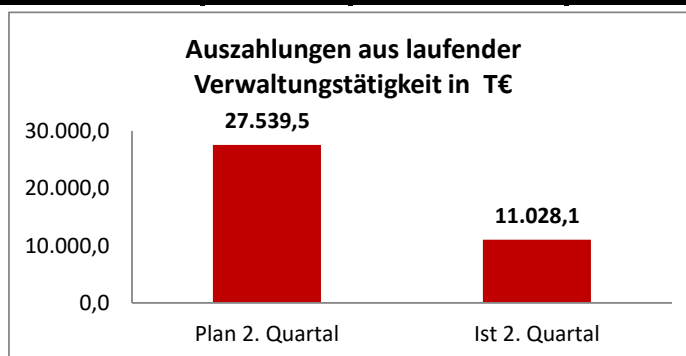
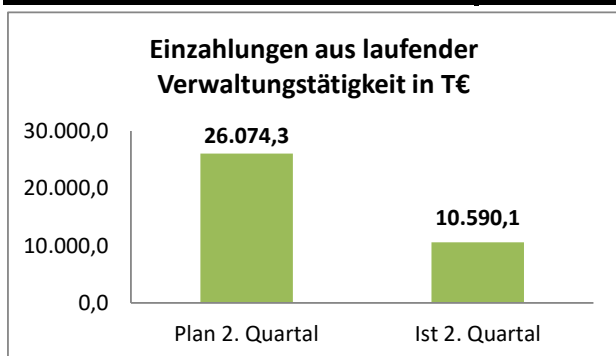


Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2020	2021	2021	2021	2021
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.427.759,51	10.054.000,00	3.663.061,55	-6.390.938,45	36,43
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.028.198,81	11.191.325,00	4.885.945,44	-6.305.379,56	43,66
3 Sonstige Transfereinzahlungen	32.223,05	42.000,00	17.953,90	-24.046,10	42,75
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.137.881,09	1.277.100,00	500.620,28	-776.479,72	39,20
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.603.144,18	1.617.200,00	821.340,58	-795.859,42	50,79
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.340.235,21	1.407.300,00	393.259,17	-1.014.040,83	27,94
7 Sonstige Einzahlungen	344.713,39	363.800,00	186.879,16	-176.920,84	51,37
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	128.956,79	121.600,00	121.000,15	-599,85	99,51
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.043.112,03	26.074.325,00	10.590.060,23	-15.484.264,77	40,61
10 Personalauszahlungen	10.372.828,68	11.621.052,30	5.254.233,65	-6.366.818,65	45,21
11 Versorgungsauszahlungen					
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.857.483,68	8.652.737,29	2.557.792,29	-6.094.945,00	29,56
13 Transferauszahlungen	5.562.234,00	5.774.496,20	2.717.563,80	-3.056.932,40	47,06
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.073.935,95	1.491.257,86	498.536,59	-992.721,27	33,43
15 Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.866.482,31	27.539.543,65	11.028.126,33	-16.511.417,32	40,04
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	2.176.629,72	-1.465.218,65	-438.066,10	1.027.152,55	



Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen zum Ende des 2. Quartals 2021 einen negativen Saldo in Höhe von - 438,1 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit 40,6 % und die Auszahlungen mit 40,0 % erfüllt.

Erläuterungen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus Steuern und Abgaben erreichten zum Halbjahr 36,4 %. Hier fehlen zum Stichtag die Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer, die erst Ende Juli/ Anfang August planmäßig erwartet werden. Trotz Herabsetzung von Gewerbesteuervorauszahlungen durch die Corona-Pandemie (im 1. Halbjahr 2021 insgesamt 50 T€) konnte die Gemeinde Zeuthen zum 2. Quartal 2021 im Bereich der Gewerbesteuer ihr Soll von 750 T€ erfüllen, ebenso wie in den Bereichen der Grund-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer. Ein Ausgleich für Steuer-Mindereinnahmen durch das Land Brandenburg wird daher aller Voraussicht nicht erfolgen (-520 T€). Ebenso werden die Ist-Zahlungen für die Schlüsselzuweisungen und den Familienleistungsausgleich in diesem Jahr um insgesamt 110 T€ geringer ausfallen als geplant. Die Bescheide dafür hat die Gemeinde Ende Februar 2021 erhalten. Aufgrund des zu erwartenden erheblichen Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis, wird aktuell ein Nachtragshaushalt aufgestellt.

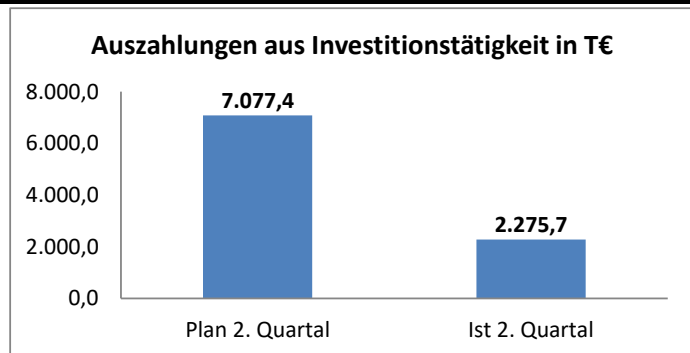
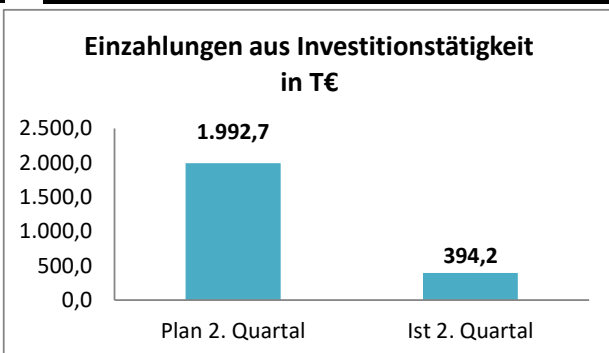
Erläuterungen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 29,6 % und 47,1 %. Hier sind bei den Sach- und Dienstleistungen nur 29,6 % des Ansatzes im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt worden. Für verschiedene Sach- und Dienstleistungen wurden bereits Aufträge i.H.v. 1.262 T€ vergeben, die noch in Bearbeitung sind (z.B. Brandschutztechnische Sanierung in der Grundschule, Erneuerung E-Anlage in der Kita Räuberhaus, Sanierung Treppenhaus in der Bibliothek) und erst nach Fertigstellung abgerechnet werden.

Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzauszahlungen wurden im ersten Halbjahr 2021 nur 33,4 % der geplanten Mittel ausgegeben. Hier erfolgten insbesondere die Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder) für das II. Quartal nach dem Betrachtungszeitraum (im Juli 2021). Des Weiteren sind bestimmte Leistungen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Schulkostenumlage) für Erstattungen an andere Gemeinden noch nicht abgerechnet worden.

Bei den Transferaufwendungen muss die Gemeinde, infolge der Senkung der Kreisumlage von 35 % auf 34 %, in diesem Jahr 193 T€ weniger Kreisumlage an den Landkreis zahlen. Mit diesem Minderaufwand können die geringeren Erträge aus Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich und der Mehraufwand für Masken, Tests etc. durch die Corona-Pandemie ausgeglichen werden.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2020	2021	2021	2021	2021
	1	2	3	4	5
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	531.686,27	1.716.500,00	273.096,71	-1.443.403,29	15,91
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	227.152,47	232.500,00	119.086,39	-113.413,61	51,22
20 Einzahlg. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten und Gebäuden	78.947,91	0,00	452,91	452,91	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.500,00	43.700,00	1.545,00	-42.155,00	3,54
24 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	842.286,65	1.992.700,00	394.181,01	-1.598.518,99	19,78
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.323.752,99	5.589.614,17	1.935.440,14	-3.654.174,03	34,63
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	182.800,00	30.800,00	0,00	-30.800,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	24.651,04	77.894,53	18.186,82	-59.707,71	23,35
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	70.142,14	28.076,94	11.491,20	-16.585,74	40,93
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	272.486,25	1.300.969,42	310.566,88	-990.402,54	23,87
31 sonstige Auszahlungen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
32 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.873.832,42	7.077.355,06	2.275.685,04	-4.801.670,02	32,15
33 Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-4.031.545,77	-5.084.655,06	-1.881.504,03	3.203.151,03	



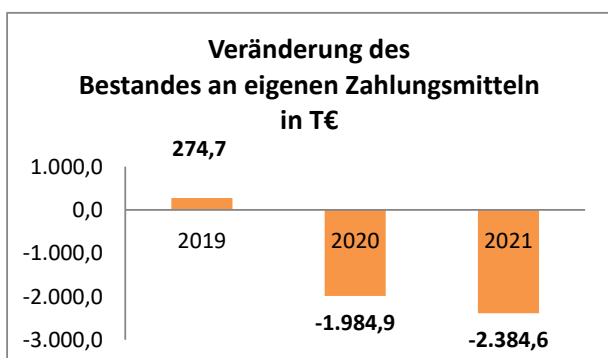
Als Einzahlungen aus Investitionstätigkeit konnten zum Ende des 1. Halbjahres 394,2 T€ der geplanten 1.992,7 T€ vereinnahmt werden. Das entspricht knapp 20 %. Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erfolgt die Erhebung der Anliegerbeiträge für den Straßenausbau 1. BA Hochland (820,0 T€) sowie die Abrechnung der Beiträge mit dem Land nach Prüfung und Zahlung der Schlussrechnung. Des Weiteren fehlt hier die Fördermittelzusage für die geplanten Photovoltaikanlagen i.H.v. 114,4 T€. Die für 2021 geplante Veräußerung des TLF (41,7 T€) wird erst nach Ersatzbeschaffung des HLF für die FFW Miersdorf möglich sein und ins nächste Jahr verschoben. Diese Änderung ist im Nachtragshaushalt 2021 enthalten. Von den Auszahlungen für Investitionen wurden im 1. Halbjahr 2.275,7 T€ realisiert. Das entspricht 32,1 % des fortgeschriebenen Ansatzes, der die bisher übertragenen Haushaltsermächtigungen (3,9 Mio. €) aus den Vorjahren enthält. Aktuell werden die Planungen/ Ausschreibungen für die neuen Investitionsmaßnahmen vorbereitet bzw. durchgeführt. Aufträge i.H.v. 710 T€ sind bereits erteilt worden.

Die Einzelabweichungen ab 50 T€ für Investitionsmaßnahmen werden in der Anlage 2 dargestellt.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	Istergebnis in %
	2020	2021	2021	2021	2021
	1	2	3	4	5
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung					
38 <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>					
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	130.000,00	130.000,00	65.000,00	-65.000,00	50,00
40 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)					
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung					
42 <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>130.000,00</u>	<u>130.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	<u>-65.000,00</u>	<u>50,00</u>
43 <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)</u>	<u>-130.000,00</u>	<u>-130.000,00</u>	<u>-65.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	
46 <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)</u>					

Im 2. Quartal 2021 sind keine neuen Kredite aufgenommen worden. Die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgte planmäßig mit 65 T€ zum Stichtag.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz	
	2020	2021	2021	2021	
	1	2	3	4	
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.176.629,72	-1.465.218,65	-438.066,10	1.027.152,55	
33 Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.031.545,77	-5.084.655,06	-1.881.504,03	3.203.151,03	
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 + 33)	-1.854.916,05	-6.549.873,71	-2.319.570,13	4.230.303,58	
43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-130.000,00	-130.000,00	-65.000,00	65.000,00	
46 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	
47 Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34+43+46)	-1.984.916,05	-6.679.873,71	-2.384.570,13	4.295.303,58	
50 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.641.983,73		4.279.777,14		



Für das 2. Quartal 2021 ist ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. - 2.319,6 T€ entstanden.

Mit der Tilgung von Krediten i. H. v. 65,0 T€ resultiert daraus eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von - 2.384,6 T€. Diese vermindert den Finanzmittelbestand der Gemeinde Zeuthen. Trotz der Verminderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln kann der Fehlbetrag aus eigenen Mitteln gedeckt werden. Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist nicht notwendig.

gez. Ehresmann